**Thüringer Schülerinnen und Schüler für Roboter begeistern: Übergabe von Robotertechnik an Schulen in West- und Südwest-Thüringen**

**Kinder und Jugendliche starten bei der World Robot Olympiad**

**Gotha und Schmalkalden.** Am 8. Juni erfolgt in Gotha und am 9. Juni in Schmalkalden die Übergabe der Förderpakete für die Teilnahme an der „World Robot Olympiad“ (WRO). Die WRO ist ein weltweiter Roboterwettbewerb für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-19 Jahren. Die Förderpakete enthalten jeweils zu einer Wettbewerbskategorie passende Robotertechnik für die Arbeit mit den Schülern und Schülerinnen an den ausgewählten Schulen. Außerdem erhalten alle geförderten Bildungseinrichtungen Schulungen in der jeweiligen Robotertechnik, umfangreiches WRO Übungsmaterial und Literatur zur Programmierung. Im Anschluss folgen die ersten Schulungen für die Mentorinnen und Mentoren. Nach den Sommerferien stehen dann die nächste Schulungen und die Pilotwettbewerbe an, welche als Übungsveranstaltungen konzipiert sind und den teilnehmenden jungen Menschen eine echte Wettbewerbsatmosphäre vermitteln.

FOTO ÜBERGABE EINFÜGEN

In den vergangenen fünf Wochen haben sich interessierte Schulen und Bildungseinrichtungen auf die Förderpakete mit Robotertechnik beworben. Die Standorte in Gotha und Schmalkalden sind zwei von mehreren neuen Standorten in Ostdeutschland, an welche ein Förderprojekt von TECHNIK BEGEISTERT mit Mitteln der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt (DSEE) umgesetzt wird und damit direkt an Schulen und Bildungseinrichtungen ausgeschüttet wird. Die Aktivitäten werden in das bundesweite Netzwerk von insgesamt etwa 45 bestehenden WRO Standorten eingebettet.

In mehr als 30 Regionalwettbewerben ringen bei der WRO die Teams um die Teilnahme am Deutschlandfinale am 17. und 18. September 2022 in Chemnitz. Schon jetzt haben sich deutschlandweit mehr als 250 Teams für die regionalen Wettbewerbe angemeldet und auch in Thüringen wird es dank der übergegeben Förderpakete mehrere Teams geben, die in unterschiedlichen Wettbewerbskategorien in der Wettbewerbssaison 2023 gegeneinander antreten.

Die Standorte Gotha und Schmalkalden unterscheiden sich in den Wettbewerbskategorien und damit auch der Inhalt der Förderpakete, damit die geförderten Bildungseinrichtungen für eine Teilnahme in einer Kategorie der WRO bestens gerüstet sind. „Wir haben uns entschieden, unterschiedliche Wettbewerbskategorien an den beiden relativ nahen Standorten anzubieten, damit wir Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Interessen erreichen können.“, sagt Kristoph Mattner von TECHNIK BEGEISTERT.

Luise Merbach, Koordinatorin der MINT-Region Südwest bei der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), sagt dazu: „An den zehn Schülerforschungszentren in Thüringen, zu denen auch Gotha und Schmalkalden zählen, wird z.T. seit etlichen Jahren fleißig experimentiert, beobachtet und geforscht. Wenn junge Menschen zu uns kommen, mit einer Neugier in den Augen, dann öffnen wir ihnen gemeinsam mit den Kolleg:innen vor Ort und darüber hinaus die Türen für die Umsetzung eigener Projekte und Ideen. Die WRO ist ein gutes Beispiel dafür - wir freuen uns, in Zukunft einen Teil der Wettbewerbsstruktur der WRO mit auszurichten.“

Ernst wird es dann im Jahr 2023, denn dann sollen erstmalig die Regionalentscheide der WRO in Gotha und Schmalkalden stattfinden. Das Weltfinale mit Teams aus über 80 Ländern findet in diesem Jahr ebenfalls in Deutschland, vom 17. bis 19. November 2022, in Dortmund statt.

Weitere Informationen zu den Förderprojekten können online unter <https://www.tb-ev.de/roboterbegeisterung> abgerufen werden.

**Übersicht der geförderten Bildungseinrichtungen**

Am Standort Gotha werden gefördert:

* Schülerforschungszentrum Gotha
* Arnoldischule Gotha
* Lucas-Cranach-Schule Gotha
* Von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf
* Dr.-Sulzberger-Gymnasium Bad Salzungen
* Goetheschule Ilmenau

Am Standort Schmalkalden werden gefördert:

* Schülerforschungszentrum Schmalkalden
* Staatliches Thüringisches Rhön-Gymnasium Kaltensundheim
* Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium Zella-Mehlis
* Staatliches Gymnasium „Ernst Abbe“ Eisenach
* Evangelisches Gymnasium Meiningen
* Hermann Pistor Gymnasium Sonneberg
* Philipp-Melanchthon-Gymnasium Schmalkalden
* Staatliche Regelschule Wasungen
* Henfling-Gymnasium Meiningen

**Ansprechpartnerin für die Landkreise Gotha, Ilmenau, Eisenach und Wartburgkreis:**

Frau Dr. Nataliya Vorbringer-Dorozhovets, Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT)

Mail: [Nataliya.Vorbringer-Dorozhovets@stift-thueringen.de](mailto:Nataliya.Vorbringer-Dorozhovets@stift-thueringen.de)

Mobil: 0176 - 7003 9194

**Ansprechpartnerin für die Landkreise Schmalkalden-Meiningen, Suhl, Sonneberg, Hildburghausen, Eisenach und Wartburgkreis:**

Frau Luise Merbach, Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT)

Mail: [luise.merbach@stift-thueringen.de](mailto:luise.merbach@stift-thueringen.de)

Mobil: 0157 - 8051 2069

**TECHNIK BEGEISTERT e.V.**  
Kristoph Mattner   
Franz-Kissing-Str. 7   
58706 Menden   
0176 / 6745877  
[kristoph.mattner@technik-begeistert.org](mailto:kristoph.mattner@technik-begeistert.org)  
[www.technik-begeistert.org](http://www.technik-begeistert.org)

**Informationen zum Verein TECHNIK BEGEISTERT e.V.**

Der Verein TECHNIK BEGEISTERT e.V. wurde 2011 von jungen Erwachsenen mit der Motivation gegründet, die eigene Begeisterung für Roboterwettbewerbe an andere Kinder und Jugendliche weiterzugeben. Mittlerweile organisiert der Verein mit der World Robot Olympiad einen der größten Roboterwettbewerbe in Deutschland und richtet im Jahr 2022 das Weltfinale der WRO in Dortmund aus. Außerdem unterstützt der Verein Schulen beim Aufbau von Roboter-AGs, berichtet über Roboterwettbewerbe und MINT-Themen in einem eigenen Podcast und unterstützt andere Roboteraktivitäten. Der Verein hat über 60 Mitglieder sowie ein Netzwerk an Partnerinnen und Partnern aus dem MINT-Bereich aus ganz Deutschland.

Weitere Informationen zum Verein sind unter [www.technik-begeistert.org](http://www.technik-begeistert.org) zu finden.

**Hintergrund Schülerforschungszentren:**

Schülerforschungszentren sind außerschulische Lernorte mit bedarfsgerechten Angeboten in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Hier erhalten Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren – unabhängig von der Schulart - die Möglichkeit, ihrer Freude am Entdecken und Forschen nachzugehen. Dazu werden beispielsweise wöchentliche Forscherclubs, Ferienworkshops und gemeinsame Aktionen mit Unternehmen der Region angeboten. Aktuell gibt es Schülerforschungszentren an 10 Standorten in Thüringen: Erfurt (2), Jena, Gera, Nordhausen, Ilmenau, Schmalkalden, Waltershausen, Rudolstadt und Gotha. Die Thüringer Schülerforschungszentren werden koordiniert von der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) und gemeinsam mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) und regionalen Trägern finanziert. | mehr: <https://jungforscher-thueringen.de/sfz>

**Hintergrund STIFT**

Die STIFT fördert seit ihrer Gründung 1993 selbstlos Wissenschaft, Forschung und Technologie. Als gemeinnützige, unabhängige Institution unterstützt sie Thüringer Akteure in Bildung, Forschung, Entwicklung, Innovation und Unternehmertum – von der kindlichen Neugier bis zum brillanten Forschergeist, von der innovativen Geschäftsidee bis zum erfolgreichen Technologieunternehmen. Um das Interesse und Talent für MINT-Fächer zu fördern, engagiert sich das "Jungforscher"-Netzwerk der STIFT bereits in Kindergärten und Grundschulen. An Interessierte und Begabte der höheren Klassenstufen richten sich anspruchsvolle Angebote in den Schüler-forschungszentren sowie die Jugend forscht Wettbewerbe. Auch daran anschließend wirkt die STIFT mit – beispielsweise bei der Begleitung von jungen Gründern durch die Gründungsexperten von ThEx innovativ, der Unterstützung internationaler Vernetzung durch das Enterpreise Europe Network oder der Würdigung gestandener innovativen Unternehmen mit dem Innovationspreis Thüringen. | mehr: <https://www.stift-thueringen.de>